

Wie wir kleine Igelexperten wurden

Vom 25. bis 29. Oktober 2010 führten wir, das sind die zweiten Klassen der Grundschule „Albrecht Dürer“, eine *Igelwoche* durch. In den Fächern Deutsch, Zeichnen und Werken drehte sich alles um den Igel. Zuerst richteten wir eine Igelecke ein. Jedes Kind beteiligte sich bei der Gestaltung mit einem eigenen Beitrag: So wurden Igelplüschtiere, Igelbücher Igelgeschichten und selbst gestaltete Igelhefte ausgestellt. Natürlich hatten wir auch viele Igelfragen, zum Beispiel:

- Wie alt können Igel werden?
- Wann bekommen Igel Babys?
- Wozu haben Igel Stacheln?
- Haben auch schon Igelbabys Stacheln?
- Was macht ein Igel im Winter?



Anhand dieser Fragen lernten wir den Fragesatz kennen und übten, verschiedene Fragen aufzuschreiben. Passend dazu suchten wir im Lexikon oder in unseren Igelbüchern nach Antworten. Beim Aufschreiben der Antworten lernten wir den Aussagesatz kennen.

Nachdem wir uns so viel Wissen angeeignet hatten, wollten wir natürlich auch eigene Igelgeschichten schreiben. Am Donnerstag war es dann soweit. Mithilfe unseres Wörterbuchs entstanden viele schöne Igelgeschichten und passende Igelbilder. Hier einige Beispiele:

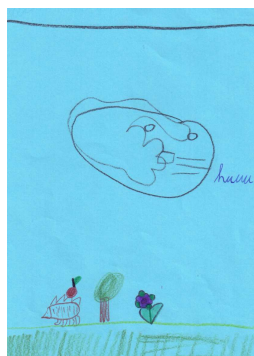
Der Nachtwächter

Es war einmal ein kleiner Igel, der suchte einen Laubhaufen. Er fand und fand keinen. Eines Tages kam er zu einem Schloss. Das sah von Außen gar nicht schön aus. Doch als er hineinging, sah er erstmal gar nichts. Er ging weiter und kam zu einer Tür. Dort war es einfach prächtig. Dort gab es einfach alles. Der Laubhaufen stand ganz nah am Ofen. Es war einfach zu schön. Und der Igel hat beschlossen, für immer dazubleiben, auch wenn jemand kommen würde.



Die Igels

Mama Igel, Papa Igel und Kinder Igels suchten ein Winterquartier im Wald. „Ach! Wir finden kein Winterquartier.“, sagte Mama Igel. Die Kinder Igels finden auch kein Winterquartier. Dann rufen sie: „Na endlich. Wir haben ein Winterquartier gefunden.“



Im Werkunterricht bauten wir uns einen Stiftehalter: Unsere Stifte sind die Stacheln des Igels. Wir waren sehr stolz auf unsere Arbeit und manche stellten ihren Stifte-Igel für die restliche Woche auf dem Tisch auf. Andere nahmen ihn ganz mit nach Hause, wo er jetzt auf dem Schreibtisch steht.

Insgesamt haben wir in dieser Woche sehr viel über den Igel gelernt. Unsere Fragen konnten beantwortet werden und wir sind jetzt kleine Igelexperten.